



194. QUARTIERSFORUM
KATTENTURM & ARSTEN NORD
am
22. Januar 2020

Ort: Volkshochschule Bremen Süd, Theodor-Billroth-Straße 5, 28277 Bremen

TOP 1. REGULARIEN

- Das Protokoll vom 04.12.19 wird ohne Anmerkungen bestätigt.

TOP 2. KURZBERICHTE • INFORMATIONEN • ANREGUNGEN

Projektpräsentation „BIQ im Quartier“ → „AVA im Quartier“

Herr Holtbrügger und Herr Herh vom Zentrum für Schule und Beruf (zsb) stellen das Projekt vor. Die Aufgabe des Projektes ist die intensive Begleitung von Geflüchteten bei ihrer Integration in die Gesellschaft. Das Ziel des Projektes ist, die individuelle Lebenssituation von Geflüchteten im Bereich der sozialen Teilhabe, der Perspektive auf dem Arbeitsmarkt, der Wohnsituation, der finanziellen Situation sowie der psychosozialen Verfassung zu verbessern. Zielgruppe sind vornehmlich junge Geflüchtete im erwerbsfähigen Alter.

Es gibt folgende Standorte

- Blumenthal, im NUNATAK
- Findorff, im Jugendfreizeitheim
- Kattenturm, im Ortsamt Obervieland
- Woltmershausen, in der Oberschule Roter Sand

Das Projekt läuft vom 01.08.2019 bis zum 31.12.2020 und wird mit zwei Kräften pro Quartier realisiert. Projektträger ist das Zentrum für Schule und Beruf (zsb), eine Einrichtung des Deutschen Roten Kreuzes, KV Bremen e.V. (DRK).

Gefördert wird das Projekt durch die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.

Kontakt AVA im Quartier in Kattenturm:

im Ortsamt Obervieland

Gorsemannstraße 26
28277 Bremen
Sarah Weber (sarah.weber@zsb-bremen.de)
Tel: +49 (0)160-4335337
Mahmoud Herh (herh@drk-bremen.de)
Tel: +49 (0)151-4625 9121
Büro: +49 (0)421-24781070

Weitere Informationen auch unter <http://www.zsb-bremen.de/index.php?mid=35>

Bremen weites Transkulturelles Coaching

Die Präsentation wird vertagt

Stand des Projektes dezentrale Leitstellen (ehem. Regionale Netzwerke)

Es ist die flächendeckende Einführung von „Regionalen Anlaufstellen für Beschäftigung“ (RAB/Job-Points) geplant, um quartiersbezogen 500 zusätzliche Stellen bei kleinen Einrichtungen zu schaffen. Was die weitere Planung und den Rahmen dazu kennzeichnet sind hier vergleichbare Ansätze zu den früheren *Regionalen Netzwerken*.

Das Programm befindet sich noch in der Planungsphase, so dass zum gegenwärtigen Zeitpunkt eine erste Bedarfsermittlung aus den Quartieren erfolgt.

Von der Gröpelinger Recyclinginitiative (GRI) ist angedacht eine RAB im Frühsommer 2020 im Quartier Kattenturm zu initiieren. Die weitere Umsetzung bleibt abzuwarten.

Wiederbesetzung Beratungsstelle Ankommen im Quartier (AiQ)

Eine Stellenausschreibung ist bisher noch nicht erfolgt.

Planungsstand Cato-Bontjes-van-Beek-Platz

Ab März 2020 wollen die Umweltbetriebe Bremen in die weitere Planung einsteigen. Die weitere Umsetzung des Projektes stagnierte, da es bisher an einer Personalie fehlte, die die weitere Durchführung und Umsetzung des Projektes vornimmt. Es bleibt abzuwarten wie die Verbesserung des Platzes in 2020 realisiert werden kann.

Jubiläum- Arbeiterwohlfahrt 2020

In 2020 feiert die Arbeiterwohlfahrt (AWO) ihr 100-jähriges Jubiläum, am 09. Mai 2020 ist auch im Fun-Park eine Feier geplant.

Fortsetzung der Verbraucherrechtsberatung in den Quartieren

Die *Verbraucherrechtsberatung im Quartier* ist ein Projekt und dieses Angebot wurden zum 31.12. 19 in den Quartieren eingestellt, da aufgrund der haushaltsfreien Zeit eine weitere Förderung nicht möglich erschien. Dazu ist eine weitere Klärung erfolgt und in der Zwischenzeit wurde vom

Finanzressort zugesagt, dass laufende Projekte bis zum 30.06.2020 weiter finanziert werden. D.h. auch die Verbraucherrechtsberatung im Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland wird fortgesetzt.

Rückmeldung zu Projekten im Quartier

- Das Projekt *Geschichtswerkstatt* wird am 14. Februar 2020 im Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland starten.
- Das Projekt *Phantasereich* von Quartier gGmbH wurde erfolgreich abgeschlossen und ein Katalog zu diesem Projekt an Interessent*innen verteilt.

TOP 3. PROJEKTANTRÄGE

1) Projekttitle: "Bunte Vielfalt überall" Angebote in den Oster-, Pfingst-, Sommer- u. Herbstferien für unterschiedliche Altersgruppen

Antragssteller: Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland e.V.

Gesamtsumme: 12.520,00€, beantragte Förderung: 5.520,00€

In den Angeboten ist mit den Teilnehmenden geplant die "Bunte Vielfalt" in der Stadt Bremen zu erkunden. Im Kontakt geht es darum Gemeinsamkeiten herausfinden und Vorurteile abbauen, um dann auch die Kulturen erleben. Das Angebot soll sich nicht nur an Kinder richten, sondern auch an ihre Familien bzw. an Erwachsene.

Osterferien 30.03. - 03.04.: Das Quartier wird erkundet. Es soll gemeinsam gekocht und gespielt werden. Ein Ausflug in das Focke Museum wird organisiert. Natürlich steht die Kreativität und somit auch das Thema "Ostern" im Vordergrund.

Sommerferien 16. - 31.07.: Exkursionen im Quartier und darüber hinaus Bremen weit geplant.

Herbstferien 12. - 16.10.: Die Erkenntnisse der vorherigen Ferienangebote fließt in diese Ferienwoche ein. Weitere Exkursionen in Bremen werden unternommen. Besuche in unterschiedlichen sozial-kulturellen Einrichtungen, aber auch Religionshäusern (z.B. Kirche, Moschee, Synagoge) soll die "Bunte Vielfalt" zeigen.

Ein Ferienkalender soll für den Stadtteil erstellt werden. Dieser Kalender soll über alle Angebote aus den unterschiedlichen Einrichtungen des Stadtteiles informieren und Tipps für preiswerte und spannende Unternehmungen bieten.

Nachfragen/Anmerkungen

Damit die Aktivitäten und Aktionen, die in den Ferienzeiten stattfinden, gelistet werden können braucht die Antragstellerin aus den Einrichtungen entsprechende Rückmeldungen. Karin Wolf wird dazu noch einen Hinweis versenden.

Das Forum vergibt das Gütesiegel und stimmt einer Bewilligung der beantragten WiN (Wohnen in Nachbarschaften) Mittel zu.

2) Projekttitle: „Einatmen und loslassen“: Seminar für alleinerziehende Elternteile

Antragssteller: Freundeskreis Haus der Familie e.V.

Gesamtsumme: 5.244,80 €, beantragte Förderung: 4.644,80 €

Ich muss immer alles alleine auf meinen Schultern tragen, das ist so schwer.“

Diese und andere Aussagen zeigen deutlich auf, welche Herausforderungen und Belastungen das Leben als alleinerziehender Elternteil mit sich bringen.

Im Stadtteil Obervieland leben überdurchschnittlich viele Menschen, die ihre Kinder (überwiegend) alleine erziehen. Dies unter dem permanenten Druck der beruflichen Absicherung/Entwicklung, dem managen des Familienalltages und dem Wunsch zur Erfüllung der eigenen Bedürfnisse. Umso wichtiger ist es, zwischendurch bewusst Kraft zu tanken, den eigenen Standort zu bestimmen, andere Blickwinkel einzunehmen und Strategien gegen erste Burn-out-Symptome zu entwickeln.

Das Seminar für alleinerziehende Familien findet in einer Jugendherberge im Umland von Bremen statt und bietet die Möglichkeit zur Ruhe zu kommen und sich selbst und den eigenen Bedürfnissen Raum zu geben. Im Austausch mit anderen alleinerziehenden Eltern und der Seminarleitung können neue Ideen für die Alltagsgestaltung und die beruflichen Möglichkeiten entwickelt werden. Die Familien stehen mit den Problemen sowie Hindernissen nicht alleine da und finden Unterstützung und Anerkennung in der Gruppe.

Die Kinder werden während der Seminareinheiten betreut.

Das Forum vergibt das Gütesiegel und stimmt einer Bewilligung der beantragten WiN (Wohnen in Nachbarschaften) Mittel zu.

3) Projekttitle: Unsere eigene Band

Antragssteller: Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland e.V.

Gesamtsumme: 3.798,40€, beantragte Förderung: 3.198,40€

Musiker*innen aller Altersklassen soll das gemeinsame Musizieren nähergebracht werden. Sie lernen das gemeinsame Spielen in der Gruppe, die Rücksichtnahme auf Andere und das Einbringen eigener

Ideen und Fähigkeiten. In Bandworkshops sollen sich die Teilnehmenden zusammenfinden und dann ein gemeinsames Projekt mit professioneller Unterstützung starten. Die dabei erlernten Fähigkeiten und das gemeinsame Projekt sollen bei einem Live-Konzert mit diversen anderen Bands präsentiert werden. Von den Erfahrungen bereits geschulter Musiker*innen soll in diesem Projekt profitiert werden und die Musiker*innen werden sich übergreifend austauschen. Neben Bandworkshops sollen auch Lehrgänge zu Themen rund um das Spielen in einer Band angeboten werden (Booking, GEMA etc.)

Nachfragen/Anmerkungen

*Das Projekt ist für alle Interessent*innen offen, es gibt keine feste bestehende Gruppe.*

**Das Forum vergibt das Gütesiegel und stimmt einer Bewilligung der beantragten
WiN (Wohnen in Nachbarschaften) Mittel zu.**

4) Projekttitle: "In die Saiten, fertig, los!" - Männer machen Musik in Kattenturm

Antragssteller: Freundeskreis Haus der Familie e.V.

Gesamtsumme: 2.520,00€, beantragte Förderung: 1.600,00€

Das Projekt soll erwachsene Männer in Kattenturm und Arsten-Nord ansprechen, die Interesse an Musik und offenen Austausch haben. Im Vordergrund stehen das Spielen und Erlernen von Gitarre und Saz, sowie zum Teil die gesangliche Begleitung. Außerdem ist es möglich mit Hilfe von unterschiedlichen Schlag- und Rhythmusinstrumenten zu begleiten. Geleitet wird das Projekt von einem Lehrer mit Migrationshintergrund, der sowohl die notwendigen musikalischen, als auch pädagogischen Kompetenzen mitbringt, um auf mehreren Ebenen mit den Teilnehmenden zu arbeiten. Einmal wöchentlich (außerhalb der Ferien) trifft sich die Gruppe im Haus der Familie Obervieland, um sich neben der Musik auch untereinander auszutauschen und somit das persönliche soziale Netzwerk im Stadtteil und darüber hinaus auszubauen. Das Projekt soll auf diesem Weg den künstlerischen, sprachlichen und kulturellen Dialog unterstützen und einen Ort der Begegnung schaffen.

Musik ist bekannt als ein Medium, das sich auch auf die seelische Gesundheit positiv auswirken kann. Somit können die Treffen zu einem wichtigen Ankerpunkt der teilnehmenden Männer werden, um vom Alltagsstress und anderen aktuellen Herausforderungen des individuellen Lebens Abstand zu gewinnen und aufzutanken.

Da es bisher im Stadtteil wenige Angebote für Männer gibt, ist die Notwendigkeit von Angeboten für Männer von großer Bedeutung. Besonders für Männer mit Migrationshintergrund ist es wichtig, mit anderen in den Austausch gehen zu können und über ihren Familienkontakt hinaus Menschen kennenzulernen.

Durch einen gemeinsamen musikalischen Auftritt im Stadtteil sollen den Teilnehmern hilfreiche Erfahrungen hinsichtlich ihrer Selbstwirksamkeit ermöglicht und positive gemeinschaftliche Erlebnisse geschaffen werden.

Nachfragen/Anmerkungen

Öffentliche Auftritte sind im Quartier geplant u.a. im Rahmen der Internationalen Suppenstraße 2020 und evtl. im Rahmen der Veranstaltung StadtGespräche im Quartier

**Das Forum vergibt das Gütesiegel und stimmt einer Bewilligung der beantragten
WiN (Wohnen in Nachbarschaften) Mittel zu.**

5) Projekttitle: Obervielander Open Air 2020

Antragssteller: Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland e.V.

Gesamtsumme: 3.798,04€, beantragte Förderung: 2.698,04€

Das Obervielander Open Air bietet echtes Festival-feeling mitten in Kattenturm! Musik verbindet und fördert die Nachbarschaft. Sie bringt Menschen zusammen und sorgt für ein Miteinander. Die Talente, die ihr Können auf einer großen Bühne einem Publikum präsentieren können sind u.a. Schulbands aus dem Stadtteil, dem Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland und weiteren Einrichtungen. So können diese jungen und alten Hobbymusiker ihr Können zeigen und neue Fähigkeiten und Erfahrungen erwerben. Ein Open-Air-Festival in Kattenturm ermöglicht es auch den benachteiligten Menschen des Stadtteils an einem Festival teilzunehmen, anstatt es nur im Fernsehen zu bewundern. Die jungen Bands werden durch erfahrene Musiker*innen ergänzt. Das Festival findet an einem Tag im Sommer 2020 statt. Um alle Menschen beteiligen zu können, ist das Konzert für alle offen und erfordert keinen Eintritt.

**Das Forum vergibt das Gütesiegel und stimmt einer Bewilligung der beantragten
WiN (Wohnen in Nachbarschaften) Mittel zu.**

6) Projekttitle: Mobile Druckwerkstatt, Stadteilkünstler Kattenturm

Antragssteller: QUARTIER gGmbH

Gesamtsumme: 3.453,40€, beantragte Förderung: 3.253,40€

Wegen des großen Interesses an der angebotenen Druckwerkstatt werden die Angebote für Kinder- und KiTa-Gruppen, Grundschulklassen und zum anderen für Erwachsene (Arbeit mit Eltern Kind Gruppen, HDF usw.) weiterentwickelt. Die Teilnehmenden lernen auf künstlerisch spielerische Weise verschiedene Druck- und Zeichentechniken kennen, erstellen ihre eigene Radierungsvorlage und drucken sie an der Radierpresse. In der Atelierarbeit geht es darum, Menschen einen Zugang zu Kunst und künstlerischen Techniken zu ermöglichen und ihre Kreativität zu fördern. Bei Bedarf kann auch

das Siebdruckatelier im Quartier zusätzlich unter Anleitung des Künstlers genutzt werden. Am Ende des Jahres werden in einer kleinen Werkschau die Ergebnisse im Atelierraum ausgestellt.

In diesem Kurs werden die Kinder an verschiedene einfache Techniken wie als Ausgangspunkt für figurliches Zeichnen und Malen herangeführt. Hauptsächlich wird die Technik der Radierung vermittelt. Es wird zu dem Thema Fantasie- und Fabelwesen gearbeitet.

Das Forum vergibt das Gütesiegel und stimmt einer Bewilligung der beantragten WiN (Wohnen in Nachbarschaften) Mittel zu.

7) Projekttitle: Zukunftsvision/-konzept für das Kattenturmer Zentrum

Antragssteller: Amt für soziale Dienste

Gesamtsumme: 13.117,60€, beantragte Förderung: 13.117,60€

Mit der möglichen Veräußerung der Immobilien Gorsemannstr. 24-26 (Ortsamt/Polizei) und Gorsemannstraße 22 (ehemaliges Postgebäude) gibt es akute Potentiale für Veränderungen in Kattenturm-Mitte. Die Veräußerung der Parkplatzfläche (B-Plan 2060) durch die Stadtgemeinde bietet weitere konkrete bauliche Möglichkeiten der Stärkung der Zentrumsfunktion in Kattenturm.

Es soll nun eine Planungsgrundlage zur positiven Weiterentwicklung für Kattenturm Mitte geschaffen werden. Bisherige Ideen sollen dabei auch berücksichtigt werden und eine Moderation/ein Moderator wird diesen Prozess begleiten, dazu sind zwei Workshops geplant. Die Ergebnisse werden festgehalten und in den Gremien im Quartier vorgestellt, zum Auftakt ist ein zentrales Bürgerforum geplant.

Das Forum vergibt das Gütesiegel und stimmt einer Bewilligung der beantragten Mittel aus dem Förderprogramm Soziale Stadt-Investitionen im Quartier zu.

8) Projekttitle: Bremer Lern Scout – Berufsorientierung für SchülerInnen ab der 8. bis 10. Klasse im Stadtteil Obervieland

Das Projekt ist mittlerweile in vier Quartieren geplant und es ist dazu ein Auftakt in einem weiteren Quartier geplant. Die weitere Umsetzung bleibt abzuwarten und wird die weitere Projektplanung beeinflussen. Die Präsentation zu diesem Projekt wird deshalb vertagt.

Budgetübersicht`20		
<p>Landesprogramm Lokales Kapital für Soziale Zwecke</p> 	<p>Budget`20</p> <p>Rest</p>	<p>39.500,00€</p> <p>24.502,74€</p>
<p><u>Soziale Stadt – Investitionen im Quartier</u></p> 	<p>Budget`20:</p> <p>Rest</p>	<p>60.000,00€</p> <p>46.882,40€</p>
	<p>Budget`20:</p> <p>gebundene Mittel</p> <p>Rest</p>	<p>150.000,00€</p> <p>28.444,49 €</p> <p>121.555,51 €</p>

TERMINE

04.03.2020 **17:00 Uhr • Quartiersforum Kattenturm & Arsten Nord •** Volkshochschule Bremen Süd • Theodor-Billroth-Str.5

20.03.2020 **10:00 Uhr • Bremen räumt auf •** Aktionstag im Quartier Kattenturm am Tag der Kinder + Tag der Firmen • Start an unterschiedlichen Standorten

16.05.2020 **14:00 Uhr Obervielander Vielfalt • Kinder- u. Jugendfarm Habenhausen**

29.05.2020 **14:00 Uhr *StattGespräche!Mitreden-Mitmachen-Mitgestalten!* Kattenturmer
laden zu Gesprächen ein • Gorsemannstraße vor dem Ortsamt Obervieland**

10.06. -12.06.2020 **Gesundheitstage im Quartier**

08.07.2020 **15:30 Uhr • Sommerfest auf dem Sonnenplatz**

04.09.2020 **12:00 Uhr • 5. Internationale Suppenstraße • Gorsemannstraße vor dem Ortsamt
Obervieland**

Bremen, den 26.02.2020

Für das Protokoll: Sandra Ahlers